

Katzen im Alter – einige Tipps im Leben mit Senioren

Nur wenige Katzen erreichen ein Alter von 20 Jahren, die durchschnittliche Lebenserwartung bei Katzen, die beim Menschen leben und umsorgt werden, liegt bei etwa 15 Jahren. Dabei werden Katzen in reiner Wohnungshaltung im Durchschnitt deutlich älter, als Katzen mit Freilauf. Bei ihnen liegt die Lebenserwartung bei etwa sechs Jahren. Erreicht die eigene Katze ein hohes Alter, kann man sich also freuen – obwohl die ein oder anderen Problemchen auftreten können.

Wird die Katze älter, ändern sich ihre Bedürfnisse. Sie braucht viel Aufmerksamkeit, wird oft immer verschmuster



von
Petra Schwienbacher

und sucht häufiger Streicheleinheiten. Auch ihr Körper verändert sich, oft nimmt sie im Alter zu, oft deutlich ab. Wenn die Katze einen größeren Appetit zeigt, sollte man die Futtermenge dementsprechend anpassen und ihr wenn nötig auch mehrmals am Tag Futter anbieten. Da sich der Stoffwechsel und die Hormonproduktion verändern, sinkt der Energiebedarf, aber sie braucht mehr hochwertige Proteine und Vitamine.

Wichtig: Ältere Katzen müssen mehr trinken. Spätestens jetzt sollte man fast ausschließlich Nassfutter geben. Zudem muss man regelmäßig die Zähne kontrollieren und die Katze durch Bürsten dabei unterstützen, ihr Fell sauber zu halten.

Alte Katzen schlafen mehr und sollten dabei auch nicht gestört werden. Trotzdem brauchen vor allem reine Wohnungskatzen Abwechslung, damit sie sich nicht langweilen.

Tipp: Wenn aktive Spiele nicht mehr angenommen werden, kann man auf Denkspiele umsteigen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten seinen Stubentiger zu beschäftigen. Da es im Al-

ter zu Sehproblemen kommen kann, sollte man den Futternapf und ebenso Möbelstücke besser an der selben Stelle stehen lassen.

Wird die Katze unsauber, kann das verschiedene Ursachen haben.

Kleine Malheure sollte man kommentarlos entfernen. Am besten stellt man mehrere niedrige Klos auf und räumt Teppiche weg. Da ältere Katzen oft nicht mehr so beweglich sind, wird manchmal sogar der Rand vom Katzenklo zu hoch.

Tipp: Besonders mit alten Katzen sollte man regelmäßig zur Kontrolle zum Tierarzt.

© Alle Rechte vorbehalten



Diese 19-jährige Katze ist sichtlich gezeichnet von der Zeit, aber für ihr Alter immer noch fit.

Foto: Petra Schwienbacher